



RUHRAUTOe startet mit drei Stationen in Mülheim a. d. Ruhr

Oberbürgermeisterin gibt den Startschuss für das CarSharing mit Elektroautos in der „Stadt am Fluss“

Mülheim a. d. Ruhr, 18.09.2013 Im Rahmen der ersten Mülheimer Klimawoche empfing Oberbürgermeisterin Dagmar Mühlenfeld heute RUHRAUTOe an der Ruhrpromenade am Historischen Rathaus. In ihrer Begrüßungsansprache zeigte sich die Oberbürgermeisterin erfreut, dass das CarSharing-Projekt mit reiner Elektroautoflotte nun auch in Mülheim vertreten ist: „Individuelle Mobilität mit dem eigenen Auto wird laufend teurer und daher wird CarSharing immer attraktiver. Die Fixkosten können drastisch gesenkt werden da die Autos immer nur dann bezahlt werden müssen, wenn sie auch aktiv genutzt werden.“ Um die Unterstützung der Stadt Mülheim noch einmal symbolisch zu demonstrieren, signierte die Oberbürgermeisterin anschließend die Motorhaube des projekteigenen Unterschriftenautos RUHRAUTO Nr.1.

Der Projektinitiator Prof. Dr. Ferdinand Dudenhöffer von der Universität Duisburg-Essen freut sich mit dem Start in Mülheim das Ruhrgebiet nun flächendeckend mit dem Mobilitätsangebot von RUHRAUTOe abdecken zu können: „Wir sind auf dem richtigen Weg und gestalten die Zukunft der urbanen Mobilität hier im Ruhrgebiet aktiv mit. Die Aufgeschlossenheit der Verantwortlichen der Stadt Mülheim und deren Bereitschaft uns in allen Belangen zu unterstützen hat uns sehr positiv überrascht. Wir fühlen uns willkommen und brauchen diese Art von öffentlicher Unterstützung um der Elektromobilität auf die Sprünge zu helfen.“

RUHRAUTOe blickt zur Projektmitte auf eine positive Zwischenbilanz

Mehr als 650 Personen sind mit den 40 Elektroautos des Projekts bereits mehr als 57.000 Kilometer elektrisch gefahren. Mit den drei neuen Mülheimer Ladestationen am Hauptbahnhof, am Forum und in Saarn erweitert sich das RUHRAUTOe-Ladenetz auf 28 Stützpunkte in sieben Ruhrgebietsstädten.

Das Pilotprojekt RUHRAUTOe ist ein Gemeinschaftsprojekt der Universität Duisburg-Essen (UDE), des Verkehrsverbunds RheinRuhr (VRR), der Vivawest Wohnen GmbH und der Drive-CarSharing GmbH. Das Vorhaben wird im Rahmen der Modellregionen Elektromobilität des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) mit 1,15 Mio. Euro gefördert. Koordiniert werden die Modellregionen Elektromobilität von der NOW Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie.

Großer Bürgertag am 21.09. im Rahmen der Mülheimer Klimawoche

Am kommenden Samstag wird sich RUHRAUTOe den Mülheimern von 10 bis 17 Uhr auf dem Synagogenplatz im Rahmen eines Bürgertages präsentieren. Interessierte haben die Möglichkeit, die Projektautos (Opel Ampera, Nissan Leaf, smart ed, Renault Twizy) kostenlos und unverbindlich Probe zu fahren.

Alle weiteren Informationen zum Projekt und zur Anmeldung sind auf dem offiziellen Webauftritt des Projekts unter www.ruhrauto-e.de verfügbar.

Kontakt: Timm Kannstätter, Tel. 0203-379-3625, tim.kannstaetter@uni-due.de

